

Dr. habil. Anna Maria Schober-de Graaf

*Curriculum Vitae*

annamaria.schober@univr.it

Homepage: <http://profs.lettere.univr.it/schober/index.html>

**Universitätsausbildung**

- 1984–1992 Universität Wien, Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften/Abschluss: Mag. der Philosophie (MA), mit Auszeichnung. Diplomarbeit: *Programmatisch inszenierte historische Ausstellungen* (J & V Verlag, 1994) Abschluss: Magistra der Philosophie (Mag.)
- 1992–1999 Universität Wien, Institut für Zeitgeschichte. Doktoratsstudium. Doktorarbeit: *Blue Jeans: Eine Artifizielle Mythologie* (Campus Verlag, 2001)
- Jänner 2000 Abschluss: Doktorin der Philosophie (Dr., Ph.D.)
29. April 2009 Habilitation an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Venia docendi: Zeitgeschichte). Habilitationsschrift: *Ironie, Montage, Verfremdung. Ästhetische Taktiken und die politische Gestalt der Demokratie* (Wilhelm Fink Verlag, 2009).

**Postgraduiertenausbildung**

- 1989-1991 Interuniversitäres Forschungsinstitut für Fernstudien österreichischer Universitäten, Klagenfurt. Absolvierung des *Hochschullehrgangs Museumspädagogik*
- 1992-1994 Wissenschaftliche Landesakademie für Niederösterreich, Krems. Postgraduate Ausbildung für *Museums- und Ausstellungskuratoren im Kunstbetrieb*.
- 1996–1997 Graduiertenkolleg *Psychische Energien Bildender Kunst*, J. W. Goethe-Universität, Frankfurt/Main, Deutschland: zweijähriges Doktoratsstipendium.
- 1998–1999 Junior Fellowship am *IFK* (International Research Centre for Cultural Studies), Wien
- 2000–2003 Post-doc am *Centre for Theoretical Studies in the Humanities and Social Sciences*, Universität Essex, Colchester, Zusammenarbeit mit Prof. Ernesto Laclau
- 2001 Teilnahme an der International Winter School 2001 *Multiple Antiquities, Multiple Modernities*, organisiert von: École des Hautes Études en Sciences Sociales/F, Collegium Budapest/H, Swedish Collegium for Advanced Study in the Social Sciences
- 2003 Post-doc-Position am Theory Department der Jan van Eyck Academie in Maastricht/NL
- 2003–2005 Reguläre Post-Doc-Teilnehmerin am European Science Foundation Scientific Network *The Politics and History of European Democratisation*
- 2006 Stipendium in Kulturtheorie am Künstlerhaus Büchsenhausen/Innsbruck im Rahmen der internationalen Programme *buechsenhausen air* und *buechsenhausen labor*
- 2006–2007 Reguläre Post-Doc-Teilnehmerin an der Marie Curie Conference and Workshop Series (SCF) *European Protest Movements since the Cold War*: (Universität Heidelberg, Universität Zürich, Universität Halle Wittenberg)

### Museums- und Ausstellungsarbeit

- 1987-1996 Arbeit in Kulturvermittlungsprojekten an Wiener Kunstmuseen:  
Gründungsmitglied des *Stördienst. Verein zur Schaffung kultureller Interaktion im Bereich moderner Kunst*. Durchführung von Aktionen und Kunstgesprächen im Mmk. Museum moderner Kunst. Stiftung Ludwig und im MAK - Österreichisches Museum für Angewandte Kunst, Konzeption und Produktion eines *Museumskoffers* für Schulen.
- 1992 – 1994 Zusammenarbeit mit *daedalus. Transmediale Gesellschaft* für die Ausstellungen *Aby Warburg. Mnemosyne* (25. 1. -13. 3 11993, Akademie der Bildenden Künste/ Wien)  
Sowie: *Die Blumen des Bösen. Eine Geschichte der Armut in Wien, Prag, Budapest und Triest in den Jahren 1693 - 1873*. Schauplätze: Nationalbibliothek, Mariahilferkirche, Österreichisches Museum für Volkskunde, Galerie Faber.
- 1994/95 Recherche und Ausstellungskonzeption für die österreichisch-tschechischen Wanderausstellung *Kulturen an der Grenze - Kultury na Hranici* (13 Schauplätze in Tschechien und Österreich).
- Juli 1996 Ausstellungsbeitrag *Blue Jeans. Mythenwanderung und Blaumarkt* in der Ausstellung *The Funky Sight of Zurich*, in der Shedhalle Zürich/ Schweiz (5. 7 - 10.10. 1996)
- 1996-1998 Supervision für das Ausstellungsprojekt Bruno *Kreisky. Seine Zeit und mehr* im Historischen Museum der Stadt Wien

### Forschungsprojekte und bisherige wissenschaftliche Positionen

- 1994–1995 Forschungsprojekt *Frauen–Geschichte–Museum: Geschlechter-Differenz in kulturhistorischen Museen*, finanziert vom Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, mit G. Hauer, R. Muttenthaler und R. Wonisch
- 2000/01 Forschungsprojekt: *Kino: Transformationen eines Sozialen Raums. Wien 1945–2000*, finanziert vom FS Kulturwissenschaften/Cultural Studies, Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, zusammen mit W. M. Schwarz, Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft
- 2001/02 Post-doc-Fellowship für das Projekt *Politische Utopie Kino – der öffentliche Raum als umstrittener Raum: Ein Beitrag zur Wahrnehmungsgeschichte Wiens im 20. Jahrhundert*, finanziert vom FS Kulturwissenschaften/Cultural Studies, Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Zeitgeschichte am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2003–2006 Forschungsprojekt *Ästhetische Kunstgriffe als Mittel politischer Emanzipation*, finanziert vom FWF (Austrian Science Fund)
- 2006–2009 Forschungsstelle am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, finanziert vom FWF (Austrian Science Fund), für das Projekt: *Stadt-Besetzungen: Das Kino als Ort politischen Agierens*
- 2009–2011 Visiting Professor am Institut für Philosophie der Universität Verona/Italien als Marie Curie Fellow (finanziert von der EU, Siebentes Rahmenprogramm)

„People“, Grant Agreement PIEF-GA-2009-234990): Forschungsprojekt *Picturing 'gender': Visual translation, popularisation and contesting of a key discourse in the New Europe*

### **Konzeption und Realisierung internationaler Konferenzen und Workshops**

- 1995 Konferenz *Die Macht der Anordnung: Museen und Ausstellungen im Geschlechter-Diskurs*, MAK - Österreichisches Museum für Angewandte Kunst, zusammen mit G. Hauer, R. Muttenthaler und R. Wonisch
- 2001 Konferenz *Ironie, Montage, Verfremdung. Politik der Form: Zur Anwendbarkeit einer zentralen These der Moderne*, zusammen mit V. Öhner, Akademie der Bildenden Künste, Wien
- 2001 Workshop *Die doppelte Sprache der Kleider, Gesten und Bauten: Öffentlichkeit in der Begriffswelt Hannah Arendts*, Forum Stadtpark, Graz
- 2003 Workshop *Ereignis und Geschichte*, Depot/Wien
- 2007 Workshop *Protest and Public Space im Rahmen der Marie Curie Conferences and Training Courses: European Protest Movements since the Cold War: Designing a New Life: Aesthetics and Lifestyles of Political and Social Protest*, Universität Zürich
- 2007 *Curating the Transition. International Curatorial Academy Sarajevo*, zusammen mit Gottfried Fliedl, Museumsakademie Joanneum/Graz, Obala Meeting Point, Sarajevo
- 2011 Konferenz *Hegemony and the Image*. Institut für Philosophie in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt „Kultur und Konflikt“ und der Arbeitsgemeinschaft „Visuelle Kultur“ der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria Universität Klagenfurt, gemeinsam mit Alice Pechriggl

### **Internationale akademische Netzwerke**

- 1999–2002 Mitglied des internationalen Internet-Projekts *BTW Researching Modernity* zwischen den Universitäten Berkeley/USA, Tübingen/G und Wien/A
- Seit 2003 Mitglied des *IDA World Network in Ideology and Discourse Analysis*, an der University of Essex, Colchester UK
- Seit 2005 Mitglied der *Politics and the Arts Group* (Standing Group des European Consortium for Political Research)
- Seit 2006 Mitglied des Scientific Board des internationalen Forschungsnetzwerks *European Protest Movements Since 1945* ([www.protest-research.eu](http://www.protest-research.eu))
- Seit 2009 Präsidentin von HAT – Verein zur Förderung kulturgeschichtlicher, methodisch reflektierter Forschung
- Seit 2009 Mitglied der Themengruppe „Visual Sociology“, International Sociological Association (ISA)

### **Bisherige Lehrtätigkeit**

#### **Lehrveranstaltungen an den folgenden Instituten und Studiengängen**

- Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- Dipartimento di Filosofia, Università degli studi di Verona, Italien
- Modul Kulturwissenschaften der Universität Wien (seit der Einführung des Moduls wurden alle genannten Lehrveranstaltungen auch dort angeboten)
- Modul Visuelle Kultur, Technische Universität Wien

- Interdisziplinäres Masterstudium Gender Studies, Universität Wien
- Institut für Kultur- und Geistesgeschichte an der Universität für Angewandte Kunst Wien
- Institut für Kunsterziehung, Akademie der Bildenden Künste Wien
- Institut für Gender Studies, Universität Graz

### **Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien**

SS 2009	Kurs <i>Gender ins Web gesetzt</i>
WS 2008	Kurs <i>Quellen und Methoden der Zeitgeschichte: Kino als transnationale Bewegung in den USA, West- und Osteuropa seit den 1950er Jahren</i>
2006 (Dezember 16)	Vorlesung <i>Repräsentation von Geschlecht und feministische Intervention</i> im Rahmen der Ringvorlesung <i>Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen und Perspektiven</i>
SS 2005	Kurs <i>Archäologie der Gleichberechtigung</i>
WS 2003/04	Kurs <i>Pier Paolo Pasolinis Intervention. Häretische Positionen in Italien 1940–1975</i>
2003 (Dezember 11)	Vorlesung <i>Repräsentation von Geschlecht und feministische Intervention</i> im Rahmen der Ringvorlesung <i>Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen und Perspektiven</i>
WS 2002/2003	Kurs <i>Politische Utopie Kino</i>
SS 2002	Kurs <i>Zur Geschichte der Selbstdarstellung im 20. Jahrhundert</i>
WS 2001/2002	Kurs <i>Zum Wandel des öffentlichen Raums. Hannah Arendt's Beitrag zur Geschichtswissenschaft</i>
WS 2000/2001	Kurs <i>Zeitgeschichte der Wahrnehmung</i>

### **Dipartimento di Filosofia, Università degli studi di Verona, Italien**

SS 2010	Theorie des Körpers (Teoria del Corpo)
---------	--

### **Modul Visuelle Kultur, Institut für Kunst, Medien und Kulturwissenschaften, Technische Universität Wien**

WS 2007/2008	Workshop/Vorlesung <i>“I Wish I was Born in a Hollywood Movie“ – Kino und Urbane Praxis</i>
WS 2006/2007	Workshop/ Vorlesung <i>Kontingente Verbindungen. Über das Potenzial von Räumen und Bildern</i>
WS 2005/2006	Workshop/Vorlesung <i>Urbane Rituale</i>
WS 2004/2005	Workshop/Vorlesung <i>Interventionen in Stadt-Körper-Raum-Strukturen</i>
WS 2002/ 2003	Vorlesung <i>Die Stadt des 19. und 20. Jahrhunderts im Kontext einer Geschichte der Wahrnehmung</i>
WS 2001/2002	Vorlesung <i>Architektur und Bildwelten</i>

### **Interdisziplinäres Masterstudium Gender Studies, Universität Wien**

- SS 2008 Vorlesung *Methoden und Theorien der Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften* (gemeinsam mit Dr. Gabriele Michalitsch)
- SS 2008 Begleitende Übung *Methoden und Theorien der Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften* (gemeinsam mit Dr. Gabriele Michalitsch)
- SS 2007 Vorlesung *Methoden und Theorien der Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften* (gemeinsam mit Dr. Barbara Grubner)
- SS 2007 Begleitende Übung *Methoden und Theorien der Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften* (gemeinsam mit Dr. Barbara Grubner)

### **Institut für Gender Studies, Universität Graz**

- SS 2008 Seminar *Hegemoniale und Subversive Imaginationen und Konzeptionen von Geschlecht* (gemeinsam mit Dr. Gundula Ludwig)

### **Institute für Kunsterziehung, Akademie der Bildenden Künste Wien**

- 2002 bis 2006 Vorlesung *Der Dialekt der Dinge*  
Übung *Werkbetrachtung Design*

### **Institut für Kultur- und Geistesgeschichte an der Universität für Angewandte Kunst Wien**

- SS 2004 Seminar *Kunst als Aktivismus im öffentlichen Raum. Ästhetische Interventionen seit den 1960er Jahren*
- SS 2003 Seminar *Männlichkeit und Weiblichkeit in der Bildenden Kunst*
- SS 2002 Seminar *Gender Studies und Cultural Studies*

### **Lehre in Museologie und Ausstellungstheorie**

- 2006 Vorlesung *Inszenieren in Ausstellungen*, Programm Informationsdesign, FH Joanneum, Graz.
- 2004 Vorlesung *Inszenieren in Ausstellungen*, Post-graduierten Lehrgang ECM Exhibition and Cultural Communication Management (Ausstellungs- und Kulturvermittlungs-Management) an der Universität für Angewandte Kunst Wien
- 1993–1998 Vorlesungen und Workshops für die Postgraduierten-Lehrgänge *Museum and exhibition communication* und *Museum and exhibition curating* an der Donau-Universität Krems.